

In Bern über Sitten Lachen

Sie haben recht, wenn, dann sollte es 'In Bern über Sitten lachen' heissen. Aber da wir uns mit Flurnamen befassen, wäre 'Bern, Sitten, Lachen' zwar korrekt, aber nicht so 'reisserisch'.

Bern hat zwar den Bären im Wappen, aber der Bär hat mit Bern nichts zu tun. Gegründet wurde Bern 1191 von Herzog Berchtold V. von Zähringen. Hier wäre zwar schon mal ein 'Ber' vorhanden. Der Name Bern soll sich aber auf die Stadt Verona beziehen, die deutsch Bern, im Mittelalter auch 'Welsch Bern', genannt wurde. Der Stadtgründer Berchtold V. habe demnach, zum Andenken an die früher von den Zähringern besessene Markgrafschaft Verona, Bern so benannt und ihr damit gleichzeitig den Namen seines Lieblingshelden der germanischen Sage, Dietrich von Bern, gegeben.

Für Sitten (Sion) gibt es verschiedene Vorschläge. Eine verwegene Deutung meint, dass Sion von Zion 'himmlische Stadt' kommt. Der Name komme rückverfolgend von Sion, Zion, lat. Sinus 'Golf'. Eine andere Variante ist Zitadelle 'befestigte Anlage'. Zur Zeit geht man davon aus, dass der Name Sion sich von Sedunum als 'Stadt des Seduni' herleitet. Die Seduni waren ein keltisches Volk, welche die Gegend um Sion bis zur Besitznahme durch die Römer bevölkerten.

Bei Lachen, sehr schön am Zürichsee gelegen, sind sich die Namenforscher wieder einig. Es handelt sich um ein alemannisches Wort mit der Bedeutung 'bei der Wasser- bzw. Sumpfstelle, Pfütze, Wasserlache'. Schweizweit gibt es über hundert Lachen- Namen, im Kanton Glarus deren 14, alle mit derselben Bedeutung.



Herzog Berchtold V. auf einer Wandmalerei in Bern. Foto: AlamyStock